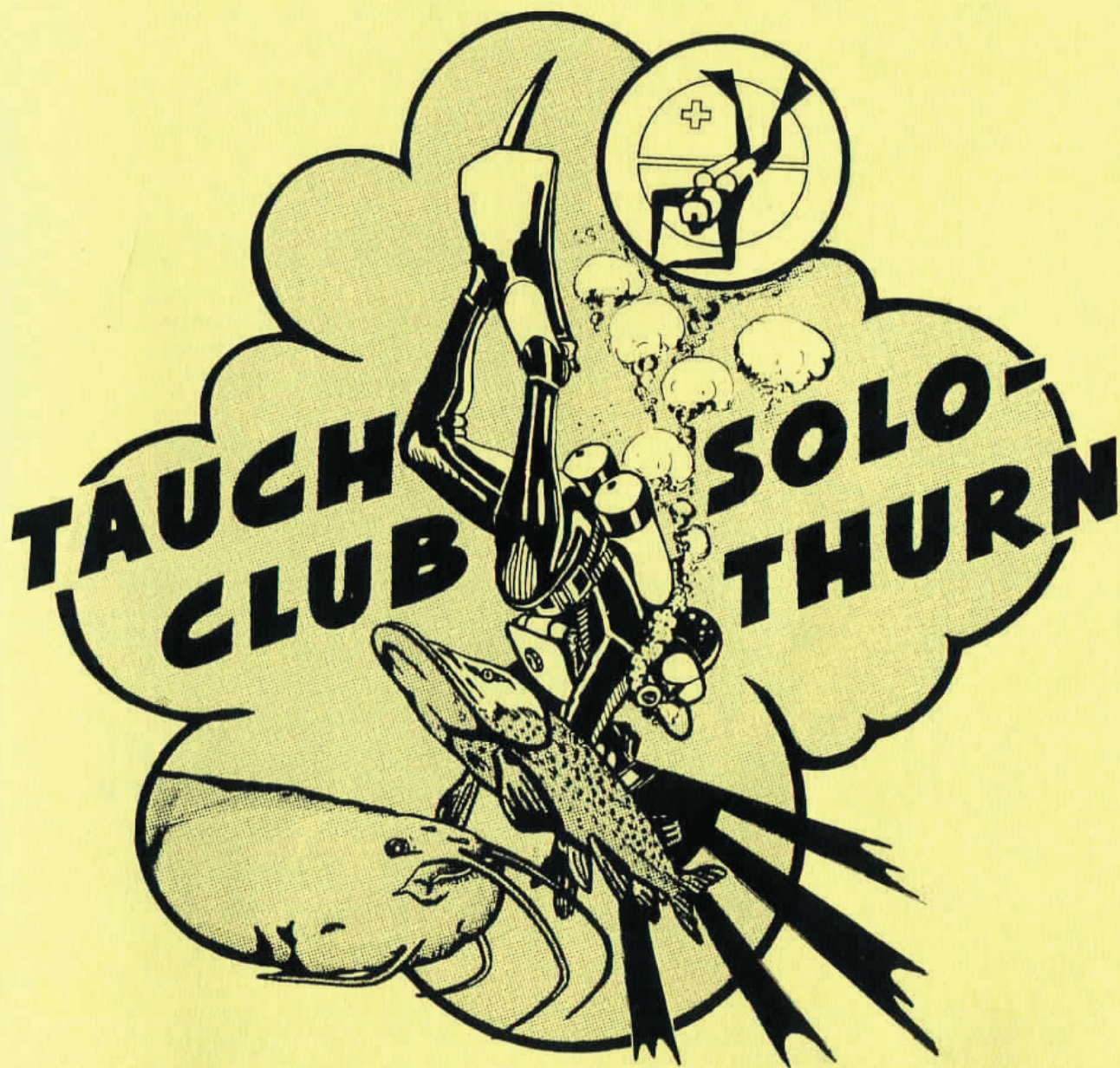


# TAUCH INFORM



Mitteilungsblatt 3/2003 des Tauchclubs Solothurn



Feldschlösschen Getränke AG  
Zweigniederlassung Solothurn  
Zuchwilerstrasse 33  
4501 Solothurn  
Tel. 032 622 25 25  
Fax 032 623 51 65

Feldschlösschen Getränke AG  
Zweigniederlassung Biel  
Längfeldweg 50  
2504 Biel  
Tel. 032 342 32 71  
Fax 032 342 32 51

**FÜR JEDEN DURST DAS BESTE**

---



*Schuhhaus*  
**am bieltor**  
*Solothurn*

**WÜNSCHT ALLEN TAUCHERN  
„GUET LUFT“**

# Tauchinform 3/2003

## Impressum:

Das Tauchinform ist das offizielle Mitteilungsblatt des Tauchclubs Solothurn und erscheint 3x jährlich

### Adresse:

Tauchclub Solothurn  
Postfach 1739  
4502 Solothurn  
www.tauchclub-solothurn.ch  
tcs0@tauchclub-solothurn.ch

### Redaktion:

Urs Adam  
Gartenstrasse 5  
4542 Luterbach  
Tel: 032 682 09 20  
urs\_adam@bluewin.ch

### Inserate:

Astrid Gerber  
Allerheiligenstrasse 91  
3540 Grenchen  
Tel: 032 653 14 27  
Astrid.gerber@bluewin.ch

### Druck:

Swisscom IT Services AG  
Repro Media Services  
3050 Bern

### Redaktionsschluss der

Ausgabe 1/2004:

12 März 2004

Ausgabe 1/2004 erscheint im:

April 2004

### Fotos:

Karin Hünsch 15,20, 24-26,50-58

Roger Cavatorta 24-25, 57-58

Eva Walker 24-25,

Markus Gajdos 3-10, 21,42-49,

Heidi Ryf 14

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Aareentrümpelung 2003	3
Aareentrümpelung 1977 zum Vergleich	12
Velotour des TCSO vom 26. September	15
Tauchkurs T* - Sommer – Herbst 03	20
One Star Party	21
Hall of Fame	22
Tauchweekend vom 12.-14. Sept. im Tessin	24
Hallenbadtraining 2003/2004	26
Mittwochstauchen 2004	26
What's next ?	27
Tauchkurse der Tauchschule Aare	28
Der Tauchclub im Internet	29
Materialvermietung	30
Der Vorstand	31
Mitgliederverzeichnis	32
Zwischenbericht C 14	39
So wohnen unsere Mitglieder	40
Die goldenen Gebote einer Nasstaucherin	42
Sanfte Kellerrenovation	50
Tauchferien 03 am Roten Meer	57
Clubinternals	59
Weekendtauchen vom 16. November	61
Abschied von Heinz Schmid	63

# Vorwort

Jedes Jahr um die Weihnachtszeit gibt es verschiedene "Dinge" die „Hochsaison“ haben. Zum Beispiel machen fast alle irgendeinen Rückblick auf das vergangene Jahr und danken allen möglichen Leuten. Dem schliesse ich mich an: Neben Hallenbad Training, Mittwochstauchen und Vorstandsaktivitäten hatten wir dieses Jahr 22 offizielle Anlässe des Tauchclubs – eine stattliche Anzahl. Dies machte sehr viel Spass, erforderte aber auch viel Arbeit. All denjenigen, die dazu im Vordergrund wie im Hintergrund, im Vorstand, der TK, als OrganisatorInnen und als HelferInnen gearbeitet haben, sei hier einmal ganz herzlich gedankt ! Es war ein super Clubjahr ! Wir haben im vergangenen Jahr ca. 1400 Briefe an Euch versandt, dickere und dünnere, mit Flyers, TIs, Einladungen etc. Schaut Euch einmal bei den „dicken Briefen“ den Stempel an... Danke Beat! Aber auch die elektronischen Medien wurden auf Hochtouren genutzt. Im vergangenen Jahr habe ich zu Hause durchschnittlich mehr als ein Tauch-Mail pro Tag erhalten und an zwei von drei Tagen eines gesendet. Auf meinem PC habe ich 5.28 GB Daten zum Tauchinform und zur Home Page. Mit meiner Trendmeldung im Vorwort zum ersten TIs dieses Jahres hatte ich recht. Das Digital-Foto-Fieber hat sich durchgesetzt. Auf unserer Home Page haben wir in diesem Jahr 596 Fotos publiziert. Teilweise waren sie bereits am Folgetag der Veranstaltung online ! Der Grossteil dieser Fotos wurde mit Digitalkameras gemacht. Dank den günstigeren Gehäusen und der einfacheren Bedienung sehen wir mehr und mehr auch Fotos von Tauchern und Fischen in ihrem Element und nicht nur von den Rahmenveranstaltungen. Allen die sich bemühen, den Föteler ab und zu mitzunehmen und die Fotos dann zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen, ganz herzlichen Dank ! Immer mehr läuft die Information sehr schnell über Internet und Mail. Damit wir Schritt halten können hat Reto unsere Home Page ganz neu gestaltet und hält sie dauernd aktuell. Dies zeigt Wirkung. Schaut euch einmal die Page und im Speziellen den Zugriffszähler an ! Augenblicklich, mitten im Morgen, sind drei User online. Für diese super Dienstleistung ein ganz herzliches Dankeschön an Reto. Wir dürfen mit Stolz feststellen, dass unsere Mitgliederzahl gestiegen ist, dies nicht zuletzt dank der T\* und T\*\* Kurse der Tauchschule Aare. An dieser Stelle einmal ein grosses Dankeschön an die TauchlehrerIn und die Helfer, die diese Ausbildungen ermöglichen. Und last but not least bedanke ich mich bei all jenen, die mir mit dem Tauchinform und dem Versand in irgendeiner Form geholfen haben und denjenigen die jeweils Geduld hatten bis es erschienen ist !

Ich wünsche Euch allen  
alles Gute im 2004  
und vor allem guet Luft !



# Aareentrümpelung 2003

## ... « *Si de 1000 villy Vélofahrer vertrunkä?* » ...

(fragte ganz erstaunt ein kleines Mädchen auf der Brücke, als unten ein mit Fahrrädern beladenes Boot vorbeifuhr ...)

Astrid und ich hatten abgemacht, dass sie mich Zuhause abholt. Es war frühmorgens, aber da ich schon wach war als ich aufstand, fand ich den Tag nicht Scheisse. Ihr fragt Euch vielleicht: „Warum denn schon am Morgen?“ Ich sage nur: „Ihr kennt Astrid ja ...“ „Ouuu, mir si nüm guet ir Zyt!“ Um 12 Uhr hatten wir hunderttausend Sachen erledigt, und dann fuhren wir los. Auf Anhieb hatten wir niemanden gefunden, denn wir waren (fast) die ersten – Besammlung war ja auch erst um 13 Uhr ... Also noch eine halbe Stunde (mein Physiklehrer würde jetzt sagen: „Das kann man vernachlässigen“) warten und dann werde ich „mein erstes“ Vélo sehen. Aber nichts da, die Taucher wollten nicht ins Wasser.



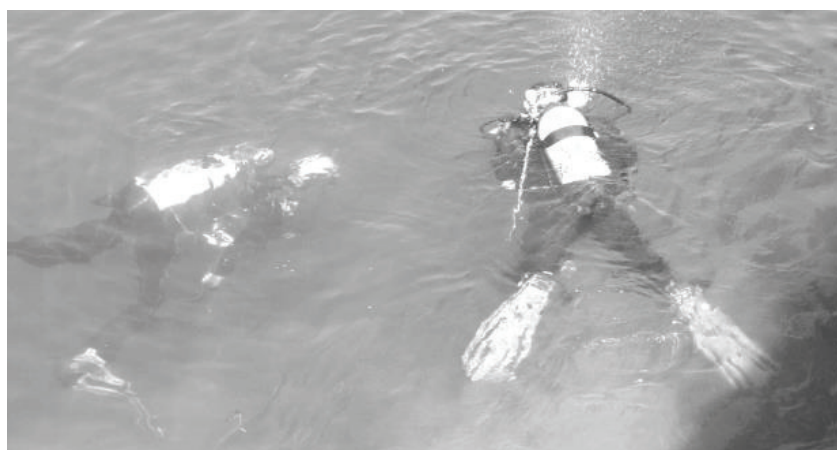
Astrid und ich gingen dann halt Sandwiches kaufen. Während wir im Coop herumschlurften, rief Mara an und informierte uns, dass sie Salate und so vorbereitet habe. Etwas später trafen wir sie beim Coop und trugen Speis und

Trank in den Fischerkeller. Zurück auf der Kreuzackerbrücke, waren nur noch eine geringe Menge Leute vom Tauchclub da, dafür aber viele Nicht-Tauchclübler. Ich hatte das Hineinspringen verpasst. \*schmoll\* Astrid meinte dann so tröstlich wie sie konnte: „Macht nüt, uf dr HP chasch aui Biudli vom letschte Mou luege!“

So schreibe ich nichts übers Hineinspringen, da ich es ja nicht gesehen habe.



Die Froschmänner (unser Deutschlehrer würde sagen: „das heisst Froschleute!“; wegen der Mehrzahl oder unserer diskriminierenden deutschen Sprache den Frauen gegenüber. Das ist ja alles schön und recht aber ich finde Froschleute hört sich einfach beschissen blöd an!) – die Froschmänner also – waren ganz plötzlich im Wasser (jemand hatte wahrscheinlich einen Beam-Automaten aufgestellt) und tauchten unter.



## Was man bei uns findet...

Aussenfüllstation mit Karte oder Geldautomat...SFr. 5.--

Nitrox und Trimix...

Tauchshop mit grosser Auswahl aller führenden Marken...

Revisionen und Reparaturen...

Mietmaterial...

PADI - Schulung, Schnuppertauchen...

Bootsausfahrten ab 4 bis 8 Personen...

Basis mit Parkplätze direkt am See....

# TAUCH TREFF THUNERSEE



## Mittwochstauchen für alle ab 18:30 Uhr bei der Basis

Ruedi Omlin, Hübelistrasse 1, Postfach, CH - 3652 Hilterfingen

Tel 033 243 33 33, Fax 033 243 33 46, Natel 079 656 36 35

<http://www.tt-thunersee.ch>

E-Mail: [info@tt-thunersee.ch](mailto:info@tt-thunersee.ch)

Irgendwie, ich weiss nicht ob die anderen mehr sahen, war im Wasser gar nichts los. Zwei Bootli fahren herum und eben die Froschmänner.



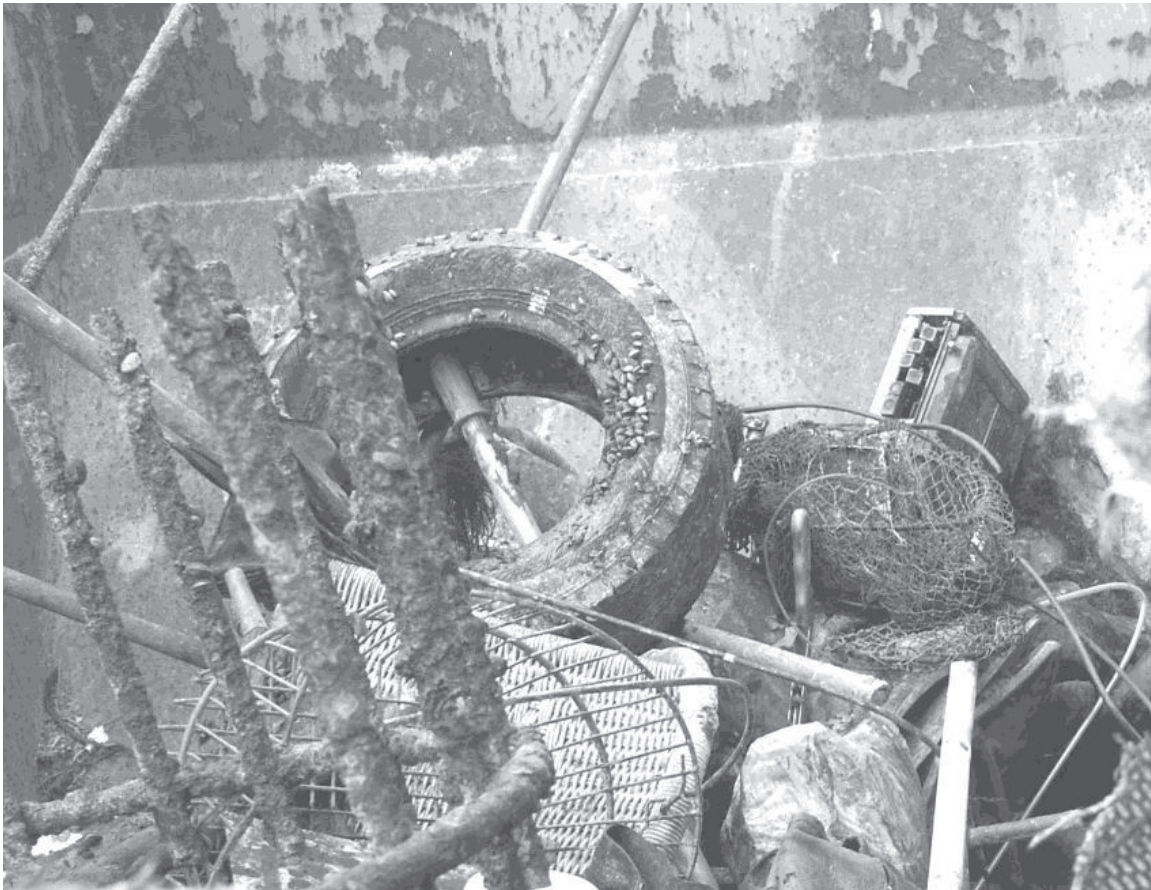




Ein paar Vélos wurden heraus gezogen und ein Barhocker, ein Mini-Vélo,



Verkehrsschilder, Karren mit einem Autositz, Autofelgen,



Portemonnaies, eine Identitätskarte ...,



... und ein Scooter. Astrid riss ihn sich unter den Nagel, mit der heldenhaften Begründung: „Unger de Ching git's nächer sowiso nume Krach, wär ne fahre darf!“ ... Dabei wollte gar niemand das stinkige Ding, aber Astrid hatte „ä Schissfröid“ daran. Im weiteren Verlauf des Tages sah man Astrid nur noch von hinten, dicht gefolgt von einer dicken Staubwolke. So gegen Abend wurde sie dann wieder sesshaft.

Jetzt bin ich schon beim Abend und habe irgendwie die Hälfte nicht aufgeschrieben – hier also das Wichtigste in kürze und das ganze wahrscheinlich nicht ganz chronologisch (Zitat meines ehemaligen Geschichtslehrers):

- Ankunft Mara – Entgegennahme diverser Leckereien
- „Fastschlägerei“ des ganzen Clubs – ist aber nichts passiert
- „Aaaahhh! Niemer het d'Bier gschtrichlet!“

Nach der Entrümpelung mussten Astrid und ich aufs WC, also gingen wir in ein Garten-Café und Astrid trank Kaffee.

Im Fischerkeller waren wir schon wieder fast die ersten, alle anderen waren nach Hause gegangen zum Duschen und so.

Der Fischerkeller wurde geschickt gewählt, denn alle Kinder gingen baden. Ich rannte den Bonzai-Sprösslingen hinterher. Der Jüngste, Jonathan, machte einen „Heubürzli“ über einen „Abgrund“ und hatte danach verblüffende Ähnlichkeit mit einem Einhorn (grössere Verluste sind keine zu verzeichnen). Irgendwann habe ich dann mal etwas gegessen und Karin (die, die das Auto zuvorderst geparkt hatte) erzählte mir von den Ratten. Den restlichen Abend lang klebte mir die Ratte an den Füßen. Sie liess sich nicht abschütteln, nur leider sah sie niemand ausser mir. Mit der Ratte am Fuss wollte mir BuBu lehren, wie man mit vier Fingern im Mund Pfeift. Zuerst sah es so aus, als wäre ich ein hoffungsloser Fall, aber zum Schluss habe ich es dann doch noch geschafft.





So mit der Zeit sind immer mehr Leute gegangen. Irgendwann kam dann die Wetterfee mit ihrem Team. Prognosen: heiss und schön. Die Wetterfee ging dann auch wieder und wir waren immer weniger Leute. Am Schluss waren wir noch zu fünft. Plötzlich hagelte es Steine auf unsere Köpfe. Irgendwie hab ich das wohl nicht so schnell mitbekommen wie die zwei Herren, denn die waren schon aufgestanden und den menschlichen Steinschleudern hinterher gespurtet. Die Steinschleudern hatten Glück, sonst wären sie wohl nicht mehr heil.

Später ging dann eine Diskussion los, wer den Bericht hier schreiben soll. Also ich war schon am Morgen bestimmt worden, aber ob Reto (Ryf) oder BuBu noch einen schreiben sollte, war noch nicht klar. Keiner der beiden wollte, beide wurden gewählt, aber wir werden ja sehen. Und so um halb 5 Uhr konnte sich Astrid mit ihren „nach-Hause-gehen“-Empfehlungen durchsetzen.

Leila Kuenzer

Herzlichen Dank an Mara Zbinden, Restaurant Bahnhöfli Bettlach

- ☺ Sie überraschte uns mit vielen feinen Salaten, ☺
- ☺ selbstgebackener Zöpfe, Desserts , Wein ... ☺





**Beat Karlen**  
Versicherungsberater

Generalagentur Hans Jürg Haueter  
Wengistrasse 26  
4502 Solothurn  
Telefon 032 625 83 83  
Fax 032 625 83 99  
solothurn@mobi.ch  
www.mobi.ch

Menschen stehen bei uns im  
Mittelpunkt. Darum bin ich  
jederzeit für Sie da, wenn es  
um Versicherungsfragen geht.

**Die Mobiliar**  
*Versicherungen & Vorsorge*

**Für Malerarbeiten**  
**Sascha**  
**Müller**

Malervorarbeiter SMGV  
Sascha Müller  
Wengistrasse 27  
4500 Solothurn  
079 / 643 49 34

*Renovationen, Neubauten, Naturfarben*

# Aareentrümpelung 1977

Auch die Aareentrümpelung ist ein traditionsreicher Anlass. Ein Bericht von 1977 dokumentiert den Anlass aus der Sicht eines Kindes.

Die Aareentrümpelung  
Als wir etwa um halb zwei Uhr  
nach Solothurn fahren war niemand  
gut aufgeleckt. In Solothurn an  
der Aare stellten wir einen Stand  
auf. Der Mann der hinter dem  
Stand sein Geschäft und seine  
Wohnung hatte, gehörte auch zum  
Tauchclub. Er ~~gab~~ uns seine Kaffe-  
maschine und Kaffee. Mein Vater  
hatte die Spiegelreflexkamera in  
einem Unterwassergehäuse von  
"Stuzyfot," ausgerüstet mit Elektro-  
licht und Leuchtlanpe und eine  
Super 8 Filmkamera Bolex  
Macrozoom 7,5 in einem Stuzy-  
fot. Unterwassergehäuse mit zwei

U W Leuchten 100 Watt aus-  
gestellt. Ein Taucher nach dem  
anderen kam an, und alle  
zogen die Kleider aus und die  
Taucherrüstung an. <sup>Der</sup> Tauchpräsident  
hatte einen Plan gemacht und  
immer zwei zusammen gingen in die  
Aare.

Das erste, das sie herausfischen war  
ein Reiterlämpchen und eine <sup>Auton</sup>om.  
Eine Weile später hatte man sogar  
Velos gefunden. Unter der Rötli-Brücke  
fanden Toni und mein Vater ~~verschieden~~  
ein Boot und ein Mottorrad. Jeder  
fischte 4 Verker<sup>n</sup>stafeln heraus  
am Schluss holt die Polizei alles was  
sie brauchen könnten VgM



1977 war der Stand noch nicht auf der Kreuzackerbrücke, sondern zwischen Wengibrücke und Landhaus.

**R. Schläppi**  
HAUSHALTAPPARATE  
Däderizstrasse 1 2540 Grenchen

## Verkauf – Reparaturen – Service

Tel. 032 652 54 44

aller Geräte und Marken

Fax 032 652 01 58

*Wir rechtfertigen Ihr Vertrauen*

E-Mail: [schlaeppi-haushalt@freesurf.ch](mailto:schlaeppi-haushalt@freesurf.ch) / Home Page: [www.schlaeppi-haushalt.ch](http://www.schlaeppi-haushalt.ch)



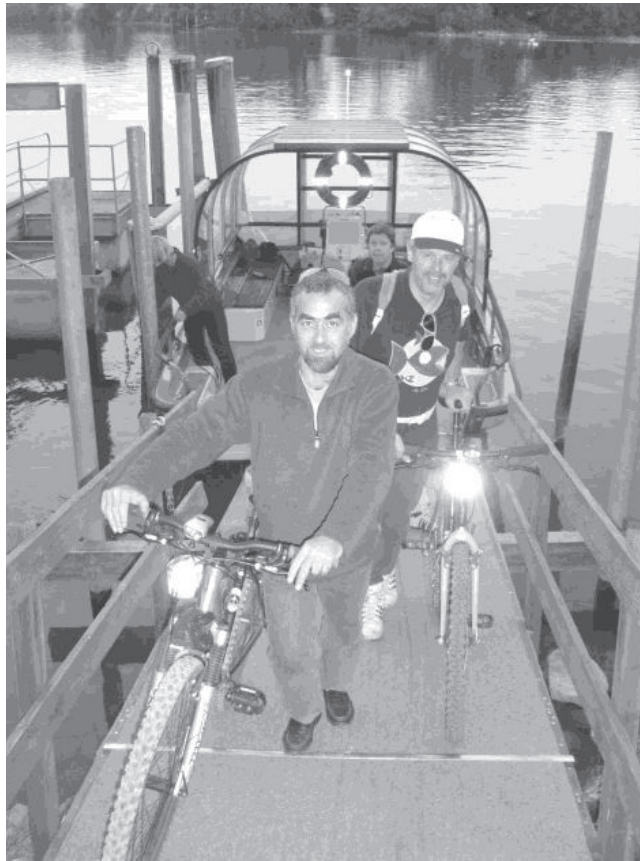
# Fritigobeusflug

10 Toucherli träffe sech am 6i zobe vorem Touchclubchäuer mit ihrne Velo und machesech bereit ufene obendliche Fahrt am Südufer der Aare entlang richtig Leuzigä!



Scho gly wetsech eis nachem angere absetze, aber das loht der Toureleiter nid zue und setzt immer wieder äs Pöisele i, dass aui 10i zäme bliebe: Schliesslech isch d'Fähri vor Autreu uf die 7i bschteut und de sötti de doch aui derbi si!





Mir wei jo id Höhli vom Grogg go und äs paar Getränkli zu üs näh bevor mir de das mou ir töife Nacht dr Retouräg unger d'Reder näh! Aber das goht de scho äs Momäntli bim Hugo,



mir wärde wunderbar mit häuem und dunklem Bier bedient, bewundere die schöne Gschänkartikel und löh nid usse, sini säuber brönnte Schnäps i aune Gschmacksrichtige z'degustiere!



Kei Wunger gits am Leiter Problem üs ändlich wieder zämeztriebe für uf d'Veho!  
Mir sötte nämlich scho lang richtig Chäuer, wo feini Penne alla rabiata, Salat und Ghianti uf üs warte!



Nume jetz z'Nacht isches viu schwieriger aui zäme zbhaut, d'Veloliechtli gseht me wyt verströit dr Aare und ar Bahnlinie entlang!!!! Aber ungloublich, äs finge aui wieder zrug und im Chäuer hets sech de sogar no äs Toucherli meh igfunge!



So ä Velotuur git enorm Appetit und Durscht. Scho gly si d'Schüssle läär gässe und d'Büch vou.



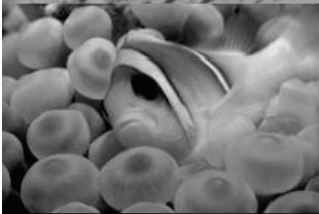
Jetzt isch no ä gmütlechi Rundi am Tisch agseit bis eis nachem angere sech verabschidet und die letschte Kilometer bis dehome unger d'Reder nimmt!

Jo, ig glaube, äs het jede nach däm herrliche Obe guet chönne schlofe!

Eva Walker

Anmerkung des Redaktors: Es gab solche, die hatten einfach ein besseres Velo, mehr Rückenwind und länger ausgeschlafen. Anders kann ich mir nicht erklären, weshalb es denen so viel ringer ging .....

# Nicht träumen ... abtauchen!



## Rotes Meer

Hurghada  
Makadi Bay  
Safaga  
Marsa Alam  
Sharm el Sheikh  
Dahab  
Tauchsafaris

## Griechenland

Zakynthos

## Türkei

Adrasan

## Gozo

Marsalforn

## Italien

Insel Elba

## Malediven

Thulhagiri  
Vilu Reef  
Angaga  
Maayafushi  
Hilton Rangali  
Tauchsafaris  
Machchafushi

## Thailand

Khaolak  
Tauchsafaris

## Karibik

Bonaire  
Tobago

## Indonesien

Bali  
Nabucco  
Manado

## Mikronesien

Palau  
Yap

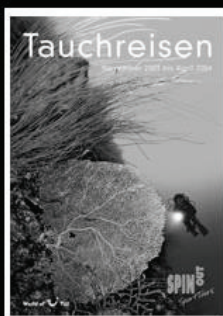
## Mexiko

Playa del Carmen

## Kap Verden

Sal

## Tauchsafaris



Tauchkatalog bestellen  
oder direkt buchen!

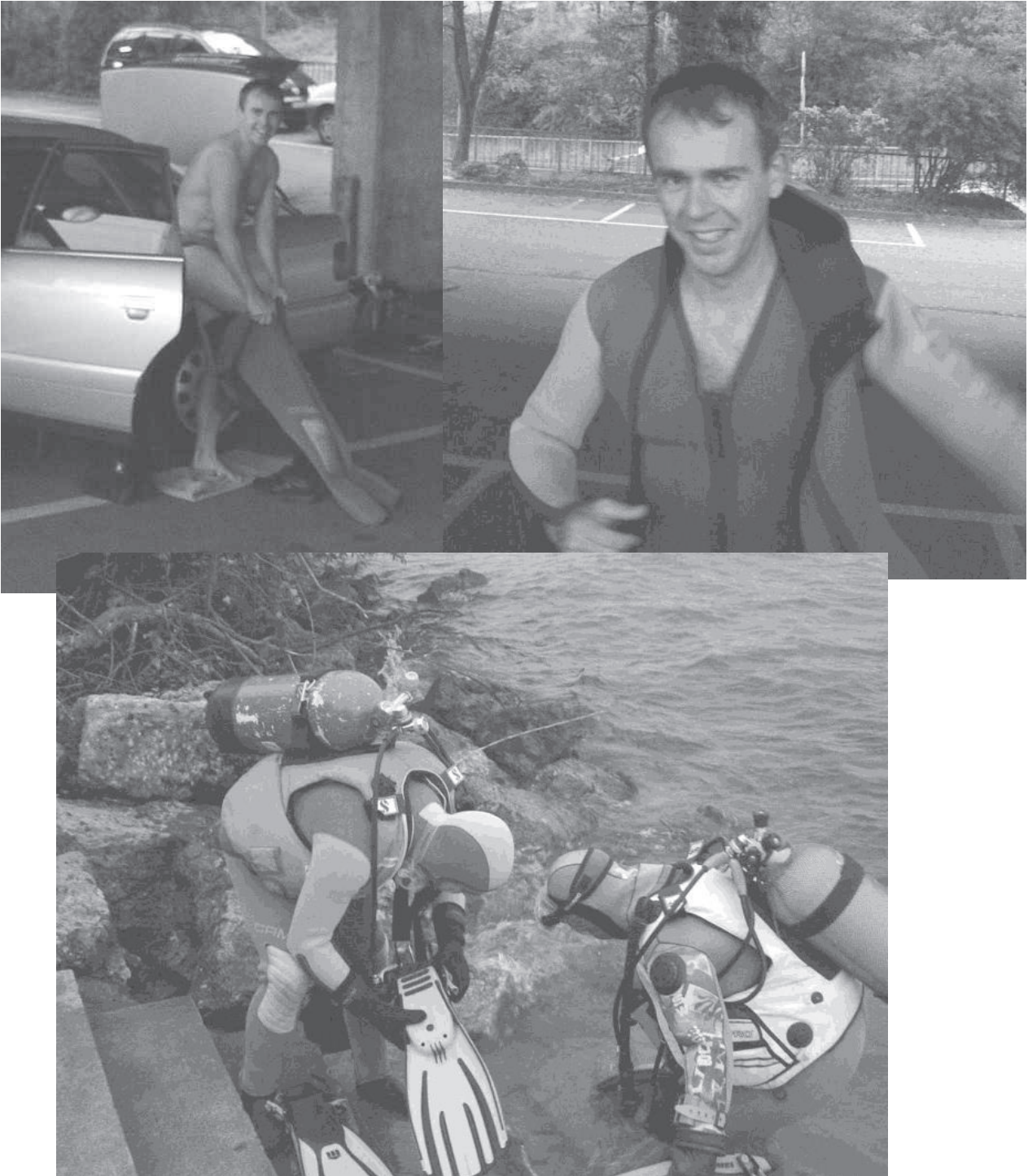
Tel. +41 (0)1 455 45 00  
[www.spinout.ch](http://www.spinout.ch)

**SPIN**<sup>5</sup>  
SPORTTOURS

Der Tauchreisespezialist

# Tauchkurs T\* - 2 / 03

Da soll noch einer sagen, in der Tauchschule Aare werde dem einzelnen Tauchschüler nicht die volle Aufmerksamkeit geschenkt. Im Kurs vom August – September war Markus Rademacher der einzige T\* - Schüler. Ob das immer gleich spassig war, wie in einer tollen Gruppe ist fraglich, eine gute Ausbildung hat er aber auf jeden Fall erhalten.



# One Star Party vom 20.09.03

Wie der Kurs gelaufen ist, konnten wir im Bericht von Vero lesen. Dass die T\*-ler im Kurs eine gute Ausbildung und viel Freude am Tauchen mitbekommen haben, konnte man jeweils am Mittwochstauchen sehen. Aber etwas hat noch gefehlt, richtig - das Schtärndlifesch oder gut neudeutsch die one star party. Dieses Fest ging am 20. September im Blockhaus über die Bühne. Regisseur, sprich Organisator war einmal mehr Beat Karlen.

Es ist ein gutes Gefühl es geschafft zu haben, und zwar für Teilnehmer, Leiter und Helfer gleichermassen. An einem solchen Fest verändern sich auch Fakten! War eine Wechselatmung im See ganz klar eine Tortur und eine Maskenleerung schon fast ein Grund den Kurs aufzugeben, so relativieren sich diese Gefühle schon nach dem Apéro. Spätestens aber beim Dessert war diese Maskenleerung letztendlich fast angenehm, weil es unter der Maske so heiss wurde diesen Sommer und die Wechselatmung eine willkommene Gelegenheit die Kiefermuskeln einmal etwas zu entspannen. Es ist immer schwierig die Stimmung an einem solchen Fest für „NichtteilnehmerInnen“ über Worte zu vermitteln, aber bekanntlich sagt ja ein Bild mehr als tausend Worte....

Na dann liefere ich Euch einmal den Gegenwert von ein paar tausend Worten:





## Hall of fame

Auch in der zweiten Jahreshälfte haben fünf TaucherInnen ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen können. Wir gratulieren

**zum T\* Brevet**

**Markus Rademacher**

**zum T\*\* Brevet**

**Manuela Gajdos**

**Markus Gajdos**

**Marianne Strehlow**

**Dietmar Strehlow**

Und wünschen ihnen allen allzeit guet Luft und viel Spass !





# TAUCHSHOP **DAWATA** ag

Rütiweg 89a 3072 Ostermundigen  
Tel. 031/932 03 42 Fax 031/932 02 16

- Seit 17 Jahren Dein kompetenter Partner für Tauchreisen
- Tauchartikel aller führenden Marken
- Tauchschule SUSV und PADI
- Reparaturen und Service aller führenden Marken
- Aussenfüllstation mit Schlüssel- und Münzautomat (Fr. 5.-)
- Vermietung von Tauchartikeln und Kompressoren

**Öffnungszeiten:** Di-Fr: 14.00-18.30 Uhr  
Vormittag: nach tel. Vereinbarung  
Samstag: 09.00-16.00 Uhr



# Tauchweekend im Tessin

Auch dieses Jahr war das Tauchweekend im Tessin ein Renner. Schon bald waren alle Plätze ausgebucht. Drum merkt Euch, wer nächstes Jahr dabei sein möchte, muss in den Startlöchern sein, sonst ist die Chose ausgebucht bevor der Entschluss – mitmachen oder nicht – gefällt ist. Leider waren dieses Jahr lazy boys and girls dabei. Es mögen good good good vibrations am Weekend gewirkt haben, und das Wetter war phantastisch, aber hinterher wollte einfach niemand einen Bericht schreiben. Nun denn, ich offeriere Euch einige Bilder vom Weekend, über und unter Wasser. Wer das Feeling noch etwas besser haben möchte, kann sich vielleicht bei Greder einen feinen Tessiner Wein besorgen und dazu die Fotos farbig auf der Home Page bewundern !



## FRANZ GREDER

WEINKELLEREI • GETRÄNKE

2545 Selzach

Telefon 032 641 20 20

[www.grederweine.ch](http://www.grederweine.ch)



Diese drei Taucherinnen zeigen uns nicht etwa die kalte Schulter !



**PERICOLO! GEFAHR! DANGER!**

Per motivi di sicurezza, immersioni, navigazione, balneazione e attività simili nel bacino artificiale sono vietate. In caso di incidente si declina ogni responsabilità.

Aus Sicherheitsgründen sind Tauchen, Bootsfahrten, Baden und ähnliche Tätigkeiten im Staubcken verboten. Bei Unfällen wird jegliche Verantwortung abgelehnt!

Pour des raisons de sûreté toute baignade, plongée, navigation et activité similaire dans le bassin artificiel sont interdites. En cas d'accident toute responsabilité est déclinée!

For safety reasons, immersion, navigation, bathing and similar

# Hallenbadtraining 04

Bereits ist wieder Halbzeit bei den Hallenbadtrainings. Die Tage werden wieder länger und die nächste Saison rückt näher. Höchste Zeit sich in Form zu bringen. Das Hallenbad-Training ist eine exzellente Gelegenheit und dazu noch gratis, einfach an der Kasse „Tauchclub Solothurn“ sagen.

**Wo:** Sportzentrum Zuchwil

**Wann:** jeweils Freitagabend von 20:30 Uhr bis 21:15 Uhr

**Mitbringen:** Badezeug und Maske, Flossen, Schnorchel  
zu den Trainings mit Chrigu Uldry zusätzlich die Schwimmbrille

Datum	Leiterin / Leiter	Telefon
09. Januar	Roland Zbinden	079 348 19 12
16. Januar	Bruno Elmiger	062 961 42 26
23. Januar	Fränzi Uldry	032 614 01 23
30. Januar	Chrigu Uldry	032 682 26 25
06. Februar	Karin Hünsch	079 425 62 59
13. Februar	Chrigu Uldry	032 682 26 25
20. Februar	Bruno Elmiger	062 961 42 26
27. Februar	Fränzi Uldry	032 614 01 23
05. März	Chrigu Uldry	032 682 26 25
12. März	Karin Hünsch	079 425 62 59
19. März	Karin Hünsch	079 425 62 59
26. März	Bruno Elmiger	062 961 42 26

## Mittwochstauchen 2004

Am 7. April, also in der Woche vor Ostern, startet wieder das offizielle Mittwochstauchen. Der Plan mit den Daten und den jeweiligen Leitern wird mit dem nächsten Versand verteilt. Es gilt wie immer: Treffpunkt beim Kompressor / Elektro- Strub, Hauptstrasse in Bettlach oder gemäss Info im Clubkästli und oder auf der Home Page. Abfahrt jeweils pünktlich um 19.00 Uhr. Wer noch Luft füllen muss soll etwas früher dort sein. Auch nächstes Jahr wird jeweils am ersten Mittwoch im Monat ein sicherheitsrelevantes Thema behandelt.

# What's next?

Im Herbst hat die Technische Kommission gewirkt und das Jahresprogramm 2004 entworfen. Rechtzeitig vor der heiligen Zeit konnte es im Vorstand bereinigt und freigegeben werden, so dass wir Euch in diesem Versand wiederum ein interessantes und reichhaltiges Jahresprogramm 2004 beilegen können.

Das **Hallenbad-Training** läuft noch bis am 26. März, jeweils am Freitag am Abend ab 20.30 Uhr. Aber das habt ihr ja auf der gegenüberliegenden Seite bereits gelesen, oder....?

Mit dem **Fackelschwimmen** lassen wir eine alte Tradition aufleben. Achtung, auch dieses Jahr findet das Fackelschwimmen wieder am **Samstag** statt. Wir treffen uns am 17. Januar um 18.00 Uhr bei der Badi Solothurn an der Aare. Wetterfeste Naturen treffen sich dort mit der Ausrüstung fürs Wasser (Anzug und Flossen), SupporterInnen einfach sonst warm angezogen. Anschliessend gibt es im Keller das ebenfalls bereits traditionelle Fondue. Siehe auch den beiliegenden Flyer.

Am 19. Januar startet unser T\*\*\*-Kurs mit der ersten Theorielektion. Eine geniale Gruppe hat sich zusammengefunden um diese Herausforderung gemeinsam in Angriff zu nehmen. Wir werden im nächsten TI einen Zwischenbericht haben.

Auch das **Ski-Weekend** ist unterdessen bereits Tradition geworden. Dass es über die Fasnacht stattfindet ist wohl auch ein Teil der Tradition. Dieses Jahr trifft es das Wochenende vom 21./22. Februar und ist damit einer der wenigen „echten“ Weekendanlässe. Die Anmeldefrist dazu ist bereits am 29.11. 03 abgelaufen.

Unsere **Generalversammlung** findet dieses Jahr am 28. Februar im Clubkeller statt und beginnt mit dem Apéro um 18.45 Uhr. Die Einladung liegt dem Versand bei. Achtung, Anträge an die GV müssen schriftlich bis am 13. Februar zu Händen der Präsidentin eingereicht werden.

Auch ein **Eistauchen** ist wieder einmal auf unserem Programm. Der Flyer lag dem letzten Versand bei. Wir gehen an den Klöntalersee und hoffen auf eine dicke Eisdecke und ein phantastisches Erlebnis.

Unser **Rettungsseminar** 2004 findet Ende März statt. Am Samstag, dem 20. März ist der Theorieabend und an den beiden folgenden Sonntagen, dem 21.

und 28. März sind die praktischen Teile vorgesehen. Die Ausschreibung dazu folgt im Versand 1/04 ca. Mitte Februar.

Unser **Kelleranlass** vom 3 April wird ebenfalls im Versand 1/04 ausgeschrieben. Es lohnt sich dieses Datum schon heute zu reservieren, da dies eine der Gelegenheiten ist, die schönen Kellerrenovationen zu geniessen!

Unser offizielles **Mittwochstauchen** beginnt 2004 in der Karwoche, am 7. April. Also, alle die ihr Material im Winter eingemottet haben, sollten rechtzeitig vor diesem Datum alles vorbereiten, evtl. noch eine Revision machen lassen, damit die Saison gestartet werden kann. Als Vorbereitung können alle am letzten Hallenbadtraining am 26. März teilnehmen !

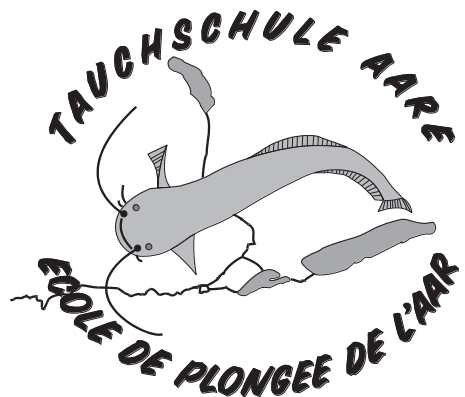
### Tauchkurse der Tauchschnule Aare

Auch im 2004 werden wir wieder Schnuppertauchen und anschliessend T\* und T\*\* Kurse durchföhren. Die Ausschreibung für die ersten Kurse wird mit dem Versand im April erfolgen. Die Kurse sind zu folgenden Daten geplant:

<b>T*- T** Kurs 1:</b>	Schnuppertauchen	Sonntag, 2. Mai
	Informations- Abend	Dienstag, 4. Mai
	Kurse ab ca.	Samstag, 8. Mai
<b>T* -T**-Kurs 2:</b>	Schnuppertauchen	Sonntag, 12. August
	Informations- Abend	Dienstag, 17. August
	Kurse ab ca.	Samstag, 21. August

Interessenten melden sich bitte bei:

Hans Walker  
Oberhofweg 23  
4513 Langendorf  
Tel P: 032 / 623 72 24  
Tel G: 032 / 641 13 30  
Natel: 079 / 250 48 44  
E-Mail: [ziewah@tiscalinet.ch](mailto:ziewah@tiscalinet.ch)



# Der Tauchclub im Internet

**Tauchclub Solothurn**

**Startseite**  
Aktuell 2003  
Quick Tour  
werde Mitglied  
Tauchschule  
Mitglieder  
Vorstellung  
Statuten  
Jahresprogramm  
Bilderbuch  
C14 Projekt  
Börse  
Links  
Spiele  
Gästebuch

Suchen  
Login  
Impressum

**Unser Club:**  
Tauchclub Solothurn  
Postfach 1739  
CH-4502 Solothurn  
E-Mail

**Webmaster:**  
Reto Brudermann  
Last Update:  
17.12.2003

**Zugriffszähler:**  
Gesamt: 38351  
Vor 24 h: 49  
User: 1

**Das wichtigste in Kürze:**

<http://www.tauchclub-solothurn.ch>  
[tcs0@tauchclub-solothurn.ch](mailto:tcs0@tauchclub-solothurn.ch)

- Aktuelle Informationen
- Online Anmeldung im Club
- Online Adressänderungsmeldung
- Info-Zone exklusiv für TC-SO Mitglieder
- NEU mit Börse für Tauchmaterial



Infos und Anregungen bitte an unseren  
Webmaster  
Reto Brudermann  
Mobile: 079 / 354 55 89  
[reto.brudermann @besonet.ch](mailto:reto.brudermann@besonet.ch)

[webmaster@tauchclub-solothurn.ch](mailto:webmaster@tauchclub-solothurn.ch)

# Materialvermietung

**Materialbestellung:** Das Mietmaterial muss bis spätestens 2 Tage vor Abgabe bestellt sein.

**Materialwart:** Hans Walker  
 Oberhofweg 23  
 4513 Langendorf  
 Tel P: 032 / 623 72 24  
 Tel G: 032 / 641 13 30  
 Natel: 079 / 250 48 44

**Stellvertreter:** Hansruedi Schläppi  
 Tel P: 032 / 645 20 03  
 Tel G: 032 / 652 54 44



## Preisliste (in CHF):

Material	Tag	Weekend	Woche	2 Wochen	Monat	Kurs
Anzug	20	30	60	80	100	40
Lungenautomat	10	15	30	40	50	20
Oktopus	5	8	15	20	25	10
Flasche	12	15	36	48	60	20
Jacket	15	20	45	60	75	30
Bleigurt	5	8	12	15	18	10
<b>Material komplett Clubmitglied</b>	<b>45</b>	<b>75</b>	<b>135</b>	<b>180</b>	<b>280</b>	<b>125</b>
Material komplett Nicht Clubmitglied	55	90	160	210	330	150

Material, insbesondere Anzüge, müssen gereinigt und  
 Flaschen gefüllt abgegeben werden.  
 (Preisänderungen bleiben vorbehalten)



# Der Vorstand



**Präsidentin:**

Karin Hünsch  
Neuquartierstr.53  
4562 Biberist  
Tel P: 032 / 672 15 16  
Tel G: 032 / 627 42 74  
karin.huensch@gmx.ch



**Vizepräsident:**

Pius Gebert  
Bahnweg 6 Altreu  
2545 Selzach  
Tel P: 031 / 372 16 81  
Tel G: 031 / 660 16 63  
pius.gebert@bluewin.ch



**Technischer Leiter:**

Beat Kohler  
Dorfstrasse 5  
2545 Selzach  
Tel P: 032 / 621 14 25  
Tel G: 032 / 652 09 60  
seaexplorers@bluewin.ch



**Kassierin:**

Karin Uldry  
Solothurnstrasse 56  
4542 Luterbach  
Tel P: 032 / 682 26 25  
Tel G: 032 / 613 20 71  
ck.uldry@bluewin.ch

**vakant**

**Kellerwart:**



**Kompressorwart:**

Roland Zbinden  
Romo Car Edition  
4563 Gerlafingen  
Tel P: 079 / 348 19 12  
Tel G: 032 / 675 36 39  
role.zbinden@bluewin.ch



**Sekretärin:**

Astrid Gerber  
Allerheiligenstrasse 91  
2540 Grenchen  
Tel P: 032 / 653 14 27  
Tel M: 079 / 667 71 23  
astrid.gerber@bluewin.ch



**Materialwart:**

Hans Walker  
Oberhofweg 23  
4513 Langendorf  
Tel P: 032 / 623 72 24  
Tel G: 032 / 641 13 30  
ziewah@tiscalinet.ch



**Redaktor:**

Urs Adam  
Gartenstrasse 5  
4542 Luterbach  
Tel P: 032 / 682 09 20  
Tel G: 079 / 345 10 60  
urs\_adam@bluewin.ch

# Zwischenbericht C14-Gruppe

## Projekt C14 – der Tauchclub taucht in die Vergangenheit ein



Die meisten von Euch werden in den letzten Wochen miterlebt haben wie zuerst Bänze für den Samichlaus und dann schon bald Weihnachtguetzli, zum Beispiel Aenischräbeli, gebacken worden sind. Einige haben sicher sogar selbst Hand angelegt und sich dann über die Leckereien gefreut. Was hat das mit C14 zu tun ? Ganz einfach, so geht es auch mit dem C14 Projekt. Den Teig und die Guetzli muss man ruhen lassen, damit das Resultat gut wird und eben dies geschieht zur Zeit auch mit dem Projekt ! Nächstes Mal mehr dazu.

# scubamare

### Ein Meer an Informationen, tagesaktuell, ständig erweitert

- Freie Plätze auf Tauchkreuzfahrten
- Last Minute Angebote

### Kroatien: Neu auch mit Flug

<b>Pension Mama, Pag</b> 1 Woche im Doppelzimmer / Frühstück inkl. Flug und Transfer	(01.04.04 – 28.05.04)	<b>Fr. 690.-</b>
<b>Aparment Sestre, Pag</b> 1 Woche im Doppelzimmer / o. Mahlzeiten (2er Belegung)	(01.04.04 – 28.05.04)	<b>Fr. 690.-</b>
<b>Tauchen mit Lagoona Divers</b> Inkl. Flaschen, Blei, Bootsfahrten	<b>10 Tauchgänge</b>	<b>Fr. 250.-</b>

[www.scubamare.ch](http://www.scubamare.ch)

Baslerstrasse 180    Tel: 061 485 53 53  
CH 4123 Allschwil    Fax: 061 485 53 54  
info@scubamare.ch

# So wohnen unsere TCSO Mitglieder

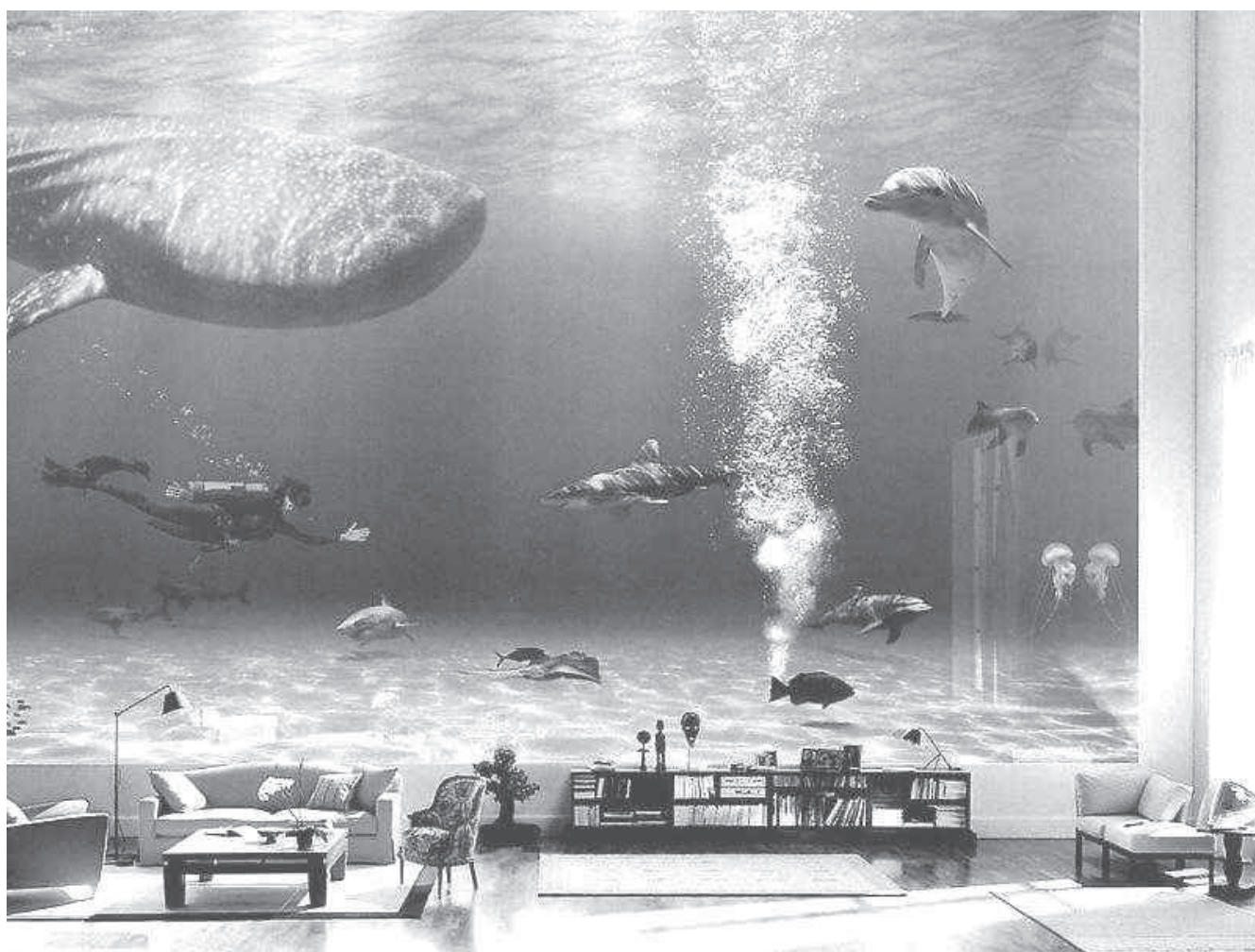
Wie schon lange angekündigt beginnen wir in dieser Ausgabe mit der Serie: Das traute Heim unserer Mitglieder. Auf unseren Aufruf, ihre Wohnsituation für das Tauchinform vorzustellen, haben sich so viele Mitglieder gemeldet, dass wir das Los entscheiden lassen mussten. Martina Maeschi hat das grosse Los gezogen. Sie hat ihre Wohnung umgebaut und lässt uns heute einen Blick hinein werfen. Bescheiden wie sie ist, hat sie zum Bildmaterial nur folgenden Kommentar mitgeliefert:

... habe bei mir in der Wohnung etwas umgebaut....

So sieht es jetzt aus!

Gruss und ä guete Start i di nöie Wuche

Maeschi



PS: Sie bräuchte noch etwas Haifutter. Falls jemand Indoor-Tauchübungen machen möchte, kann er / sie sich bei Martina melden.



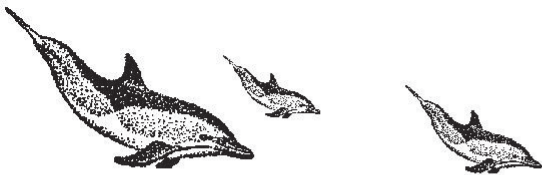
# FRANZ GREDER

**WEINKELLEREI • GETRÄNKE**

2545 Selzach

Telefon 032 641 20 20

**[www.grederweine.ch](http://www.grederweine.ch)**



**TAUCHSCHULE REPARATUREN VERKAUF**

1 Min.ab Autobahn Thun Nord Vis-à-Vis Jumbo Markt

Stationsweg 6 CH-3627 Heimberg Tel. 033 437 03 07 Fax 437 73 07

**[www.nemotauchsport.ch](http://www.nemotauchsport.ch)**

**[info@nemotauchsport.ch](mailto:info@nemotauchsport.ch)**

# Die goldenen Gebote einer Nasstaucherin - oder Bergseetauchen unter Trockentauchern im Garichtesee

Vier wackere Gestalten machten sich am frühen Morgen des 11. Oktobers auf, um die Geheimnisse des Garichtesees im Glarnerland zu erkunden: Ueli, Markus, Oliver und Annegret. Von diesen Personen war Annegret - wie man mit Fug und Recht und ganz ohne Selbstlob behaupten kann - mit Abstand die Tapferste. Denn die verweichlichten Männer tauchten trocken. Nur die Heldin des Berichts wurde nass.

Das erste Mal nass wurde sie gleich am Vormittag, denn es war ein Stopp am Zürichsee (Halbinsel Au) geplant. Das war aber auch noch gar nicht so schlimm, denn der Anzug war ja zu diesem Zeitpunkt noch warm und trocken. Die Sicht im Zürichsee war leider sehr schlecht, so dass wir den Tauchgang recht schnell beendeten.



„Kompressorbeschwörung“ für eine rasche Füllung und gute Luft ! (AdR)



**ERICH SCHWAB**  
**WANNENTECHNIK**  
**BADEZIMMERRENOVATIONEN**

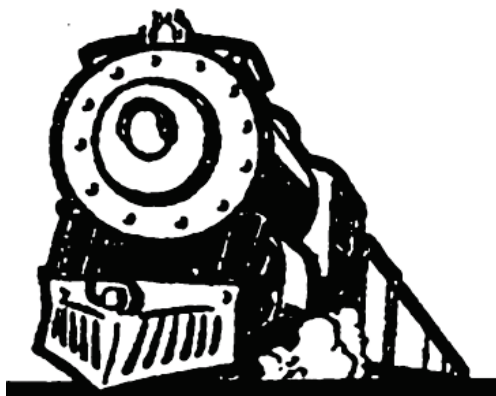
Eine neue hygienische  
**ACRYL-WANNE**  
in nur 6 Stunden

Neuquartierstrasse 36 · 4562 Biberist · Telefon 032 672 46 45<sub>U</sub>

# Restaurant Bahnhof

Holzofen-Pizza und Balkan Spezialitäten

- **Frau M. Zbinden**
- Bahnhofstrasse 23
- 2544 Bettlach
- 032 / 645 18 32



Also machten wir uns auf den Weg zu unserem eigentlichen Ziel, den Garichtesee auf der Mettmenalp. Gott sei Dank ist man dort auf Taucher eingestellt - mit einem saftigen Zuschlag darf man sogar die Ausrüstung in der Seilbahn transportieren und bekommt, sozusagen als Highlight, noch ein schwer steuerbares Raupenfahrzeug. Aber wir wollen hier nicht kritisch sein. Wir waren, angesichts der enormen Materialschlacht ziemlich froh, dass wir nicht alles selbst schleppen mussten.



Das war denn auch zu früh gefreut - schleppen mussten wir dann doch noch selber, denn der letzte Aufstieg zum See war trotz der innovativen Ideen meiner männlichen Trockentaucher für das Raupenfahrzeug einfach nicht machbar.

Wir wollten den Tag dann auch nicht ohne einen ersten Tauchgang im See ausklingen lassen. Also stiegen drei verwöhnte Männer und eine zitternde Frau wieder in ihre respektiven (Nass-) Anzüge und los ging's. Der See hatte einen relativ niedrigen Wasserstand, so dass nach dem erwähnten Aufstieg erst einmal wieder ein Abstieg zum Ufer folgte.



Der See selbst ist mit den bizarren Baumstämmen und der interessanten Staumauer wirklich schön zu betauen. Leider zeigte sich nicht ein einziger Fisch, der ganze See schien wie ausgestorben. Kalt war er übrigens auch. Ich repetierte während des Tauchgangs gedanklich die Stadien der Hypothermie, um auf alles gefasst zu sein. Der Leser kann beruhigt sein: da die Autorin diesen Bericht mit allen zehn Fingern tippen kann, kam es nicht zum Schlimmsten.

Umziehen konnten wir uns dann in einem speziellen Raum in der Bergwirtschaft, der nur den Tauchern zur Verfügung steht. Auf den Nachttauchgang verzichteten wir dann zugunsten eines feinen Nachtessens und eines gemütlichen Abends. Die Wirtsleute schauten zwar etwas böse drein, aber die Aussicht von unserem Essplatz über das Tal war absolut toll.





Am Sonntag standen dann die nächsten Tauchgänge an. Erst einmal aber umrundeten wir den See, um andere Tauchplätze zu finden. Dann zogen wir uns im „Trocken“-Raum um, wobei leider anzumerken ist, dass der Nassanzug wirklich alles andere als trocken war... Die Sonne schien in den See und es ergaben sich völlig andere Bilder wie am Abend zuvor. Vor dem zweiten Tauchgang des Tages wollten wir uns auf der Sonnenterrasse etwas aufwärmen und stärken. Die Autorin muss hier verschämt zugeben, dass die Sonnenstrahlen und der warme Kakao das ihrige taten, und sie deshalb auf den letzten Tauchgang des Tages galant verzichtete und sich lieber in der Sonne aufwärmte.



So konnten wir dann auch die beiden tapferen Taucher Ueli und Markus am Ufer mit einem Deko-Bier begrüßen. Schon ging das Wochenende seinem Abschluss entgegen. Wir setzten das Raupenfahrzeug in die entgegengesetzte Richtung in Bewegung, kippten damit um und schwankten schliesslich ganz bedenklich Richtung Bergstation. Dort füllten wir zum Entsetzen der Mitreisenden wiederum eine Gondel für 20 Personen und konnten am Ende doch alles wieder in die Autos an der Talstation verladen.

Es war ein gelungenes Wochenende. Vielen Dank an Ueli für die Organisation.



Für den interessierten Leser folgt hier noch die Niederschrift einiger philosophischer Gedankengänge, die mich im kalten Wasser und in der kalten Umkleide ereilten. Ob sie als Folge zu langen Ausgesetztseins an das Kaltwasser oder einfach des Neids und der Bosheit zu deuten sind, sei jedem selbst überlassen.

## Die acht goldenen Gebote eines Nasstauchers unter Trockentauchern im Bergsee:

1. Sei stolz aufs Nasstauchen. Du bist jedenfalls ganz sicher der COOLERE Taucher.
2. Verfluche nie Deine trockentauchenden Kollegen.
3. Lass Dich nicht von bösen Gedanken dazu verleiten, einen klitzekleinen Spalt am Reissverschluss Deines Buddies „aus Versehen“ offen zu lassen.
4. Dein Tauchermesser ist NICHT dazu da, um kleine Löcher in die Trockentauchanzüge Deiner Buddies zu schneiden.
5. Dir ist niemals kalt. Es ist höchstens etwas kühl.
6. Spiele niemals Sherpa und Flaschenträger für Deine trockentauchenden Kollegen, wenn Du wegen Erfrierungserscheinungen mal einen Tauchgang auslässt. Wärme Dich in der Sonne auf.
7. Giesse niemals kaltes Wasser in die Anzüge Deiner Kollegen, auch wenn Du Gelegenheit dazu hast.
8. Wenn Dir die Kapitel über die Auswirkungen der Kälte auf den menschlichen Körper nicht mehr so ganz geläufig sind, ist dies eine gute Gelegenheit, sie in der Praxis zu repetieren. Gehe in Deinen Selbstversuchen jedoch nicht zu weit.

Anmerkung: Inzwischen hat auch die Autorin die Fronten gewechselt und taucht am liebsten in dicker Skiunterwäsche.



Annegret Landes

Wir wünschen jedem  
Taucher  
„GUET LUFT“!



## **Fraisa,** Ihr kompetenter Partner für :



- Fräser
- Gewindebohrer
- Bohrer
- Lehren
- Sonderwerkzeuge
- Werkzeugaufbereitung



Fraisa SA, CH-4512 Bellach, Tel. 032 617 42 42  
Fax 032 617 42 43, mail.ch@fraisa.com, www.fraisa.com

**Fraisa SA**

# Kelleranlass 1. November

Ihr habt es ja mit dem letzten Versand mitbekommen – eine sanfte Clubkellerrenovation wurde angesagt. Am 1. November um 15:00 Uhr trafen sich 13 arbeitswütige Mitglieder in Überkleidern im TC-Keller. Man hätte nicht meinen können, dass in Solothurn ein heiliger Feiertag sei!

Die Woche davor war ich an diversen Orten einkaufen. Es musste ein Holzbrett her, eine neue Lampe für die Küche, Putzmaterial, neue Glühbirnen, eine Mischbatterie für die Küche, Hacken, Dübel, Schrauben, ein Ablagegestell, Abfalleimer, Farbe und Pinsel und lauter Kleinkram. Kurz nach meinem Organisationsbriefing, wo ich erklärt habe, was es alles zu putzen, aufräumen, entsorgen und verändern gab, gingen wir voller Elan ans Werk. Innert 5 Minuten herrschte das grösste Chaos im Keller. Sage und schreibe 8 Staubsauger waren im Einsatz. Total hatten wir 3 Leitern aufgestellt und sozusagen eine perfekte Schreiner installiert. Sensationell! Die Wände und Decken wurden von Spinnweben und herabfallendem Verputz befreit, das völlig verstaubte Fischernetz heruntergenommen und gewaschen.



Alle Lampen und Glühbirnen geputzt und neu gerichtet. Ups, da wurde es plötzlich dunkel. Gut hatten wir noch Sicherungen an Lager. Die Bilder, welche vor Alter keine Farbe mehr hatten, landeten draussen auf dem Schrotthaufen. Endlich konnten wir Saschas Bild vom 25-Jahr-Jubiläum aufhängen. Es kommt jetzt perfekt zur Geltung. Nochmals herzlich Dank Sascha! Diverser Gerümpel der überall herum stand wurde ebenfalls entsorgt. Die Küche erstrahlt fast in neuem Glanz. Das grelle Neonlicht wurde heruntergerissen und eine modernere Halogenlampe montiert.



Sämtliches Geschirr und alle Gläser wurden gründlich abgewaschen, alle Kästli rausgeputzt und neu eingeräumt. Die alte Vitrine, welche in der Küche stand und nicht mehr abschliessbar war, wurde nach Grenchen zügelt und dient nun Astrid als Tierkäfig.



Sogar der Döggelikasten wurde wieder flott gemacht. Der Rost an den Spielstöcken wurde abgerubbelt und diese dann neu geschmiert. Das nächste Spiel macht bestimmt doppelt Spass. Hinter der Bar wurde ein zusätzliches Tablar eingebaut, damit auch die „Kleinen“ Zugriff zu den Bargläsern haben.



Auch der Nagelbock wurde wieder zusammengeflickt und ein neuer Holzbock eingesetzt.

In der Küche wurde aus dem alten Kühlschrank fast wieder ein Neuer.



Was man mit etwas Farbe alles machen kann. Alles was man irgendwie abstauben und waschen konnte wurde abgerubbelt. Der Boden mehrmals aufgenommen.





Zu guter letzt kam die Bar an die Reihe. Während sich die einen auf der Treppe mit Bier besäuseln liessen (es hat ja schon ein bisschen Durst gemacht) und dumme Sprüche machten, malte ich die Bar mit blauer Farbe an.



Als diese fertig war konnte ich es nicht lassen und strich auch noch gleich das Treppengeländer mit blauer und weisser Farbe an.



Plötzlich meldete sich der Hunger. Wir rührten den Salat an und bestellten 3 Riesenpizzas beim Pizzakurier. In einer megagemütlichen Runde liessen wir den Abend ausplampen. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, den Keller wieder so richtig salonfähig zu machen. Ich persönlich fand, es war ein gelungener Kelleranlass, mal in einer etwas anderen Form.

Karin Hünsch





**Zum grüne Aff  
Altreu**

**FISCHGERICHTE MIT PFIFF!**

**Egal, ob Sie im, gegen, mit oder  
auf dem Strom schwimmen;**

**Wir fischen mit Fisch nach  
Komplimenten!**

Speise- und Ausflugsrestaurant  
**Josef Küng**  
Telefon 032 641 10 73 Montag Ruhetag



## the most exciting

NEU > Katalog 2003 jetzt anfordern  
unter [www.diveworld.ch](http://www.diveworld.ch)

Indonesien | Thailand | Madagaskar  
Red Sea | Dahab | Malta/Gozo  
Korsika | Elba | Côte d'Azur  
Brasilien | Mexiko

NEU > Ausbildung in Höhlentauchen,  
Trimix, Nitrox und Rebreather

PADI®-Kurse vom Beginner  
bis zur IDC-Vorbereitung

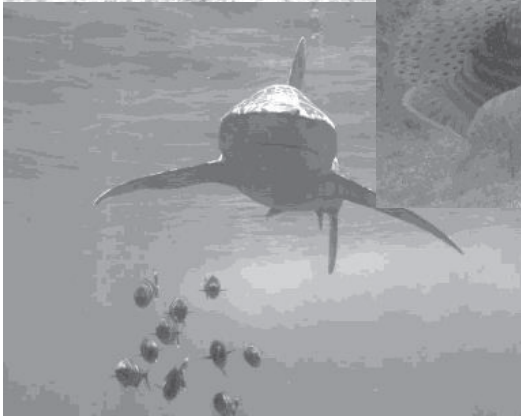
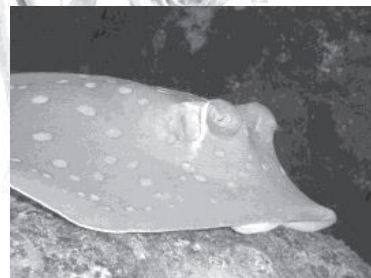
**DIVE WORLD**

Tauchreisen und Ausbildung weltweit  
[www.diveworld.ch](http://www.diveworld.ch) | tel +41 62 2129808



# Tauchferien 03 im Roten Meer

Für Interessierte, ha s'Schiff provisorisch reserviert, ändi Okt. afangs Nov. 04.  
Es si alli willkomme! Chöi sech bi mir mälde. (Rotes Meer, Hurghada, Brother  
Island, bis St.Johns Riff)





**HEINZ STRUB  
ELEKTRO ANLAGEN**

**Dorfstrasse 18  
2544 Bettlach**

**Tel. 032 644 31 31  
Fax. 032 644 31 39**

## *Scuba-Shop Aarau*

- ✓ **Tauchmaterial vom Feinsten**
- ✓ **Große Auswahl**
- ✓ **Schnäppchenpreise zum Auflockern**
- ✓ **Kompetente Beratung**
- ✓ **Druckkammerstation**
- ✓ **Nitrox-Basis**
- ✓ **UW Foto-Video Shop**
- ✓ **Web-Shop**

**und ständig am erweitern.....**

**Scuba-Shop Aarau, Badergässli 6, 5000 Aarau**

**Tel. 062 822 17 45 Fax 062 824 23 83**

**E-mail: [scuba-aarau@scubashop.ch](mailto:scuba-aarau@scubashop.ch)**

**Filialen in 1844 Villeneuve und 8926 Kappel a. Albis**



**[www.scubashop.ch](http://www.scubashop.ch)**

# Club Internals

Dieser Taucher ist Pius Gebert und er hat einen guten Grund zu lächeln !!!



Pius hat die M\*\*\* Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Ganz herzliche Gratulation !!!

---

Gibt es auch manchmal Tage, an denen Du gerne tauchen gehen würdest, aber einfach niemanden findest der mit Dir gehen will. Mir ist es auch so ergangen, aber seit...



meine Katze den Tauchkurs gemacht hat, ist sie ganz wild auf das Tauchen und lässt keine Gelegenheit aus mit mir ins kühle Nass zu steigen.....



**Lebensversicherung und Vor-  
sorge.** *Sicherheit für morgen –  
einfach und unkompliziert.*

## **MobiLife**

Individuelle und bedarfsgerechte  
Vorsorge.  
Altersvorsorge nach Mass –  
Abgestimmt auf Ihre persönlichen  
Wünsche und Bedürfnisse.  
MobiLife ist ein Produkt der Schwei-  
zerischen Lebensversicherungs-  
Gesellschaft Providentia.

***Die Mobiliar***  
*Versicherungen & Vorsorge*

Ihr Berater:  
**Beat Karlen**, Riedholz  
Telefon 032 621 54 92

Generalagentur Hans Jürg Haueter  
Wengistrasse 26, 4502 Solothurn  
Telefon 032 625 83 83

# Weekendtauchen 16. Nov 03

Das Wetter war noch recht trüb, als wir uns am „frühen Sonntagmorgen“ in Wangen trafen, um an den Urnersee tauchen zu gehen. Eine stattliche Schar hatte sich versammelt. Geschäftig wurden Ausrüstungen umgeladen, damit wir möglichst wenige Fahrzeuge brauchten. Bei einem kurzen Kaffehalt bei Luzern



wurden alle richtig wach und bereit für den ersten Tauchgang. Wir hatten Glück, gerade als wir ankamen brachen drei Taucher mit je einem Auto auf und so hatten wir alle genügend Platz zum parkieren. Beim Briefing mit Jürg schien sogar die Sonne. Was will man mehr.





Von oben sah das Wasser genial klar aus. Leider war aber ca. von 10 – 30 m eine teilweise recht trübe Schicht vorhanden. Es war aber halb so schlimm, denn darunter und darüber konnten wir die Sicht auf eine sehr schöne Steilwand geniessen. Allerdings hatte es für uns verwöhnte Aaretaucher etwas wenig Fische, aber man kann halt nicht alles haben. Auch wenn es auf den Bildern auf der Home Page nicht so aussehen mag, Pius und ich hatten einen gemütlich ersten Tauchgang. Kein Tiefenrausch und kein Stress, dafür aber Unterwassergelächter und einige lustige Photos waren das Ergebnis. Dann kam die erste Prüfung. Der zweite Tauchplatz war in Isleten auf der anderen Seeseite. Die Fahrt dort hin hat unsere Gruppe



leicht zerstreut. Aber nach einiger Zeit hatten alle das Restaurant und einen freien Parkplatz gefunden und waren daran sich mit einem Mittagessen für den zweiten Tauchgang zu stärken. Einige verzichteten auch darauf. Dafür gab es ganz verschiedene Gründe, wie geflutete Trockis, zwei Bier zum Mittagessen, oder dringende Geschäfte zu Hause. Da auch Pius auch auf den zweiten Tauchgang verzichtete (er war noch trocken und musste auch nicht nach Hause) hatte ich die Ehre mit Martina und Michel zu tauchen. Nach einem



gemütlichen ausplampen im Seegarten machten wir uns zufrieden auf den Heimweg. Danke Jürg, für die Organisation dieses tollen Weekends ! Bitte beachtet: Weitere Fotos sind auf der Home Page publiziert.

# Uesä Heinz isch nümmä do...



sicher hei nid aui dr Heinz Schmid vo wälschärohr könnt. persönlich hanig ihn vor öbbä zwänzg johr, amänä J+S kurs gleert kennä. sport het ihm sehr viel bedüdet. mängs johr simmer es paari zämä em rockn'roll tanzä verfallä und hei vieli uftrittä i der ganzä schwyz durägfüert, s'Chrigi, die gueti seu wou immer derbi. immer wieder hei sich üsi wägä krüzt.

es paar hei dr Heinz jetz bim tauchä no könnäglert, leider het är nümmä so lang em tauchsport chönnä fröhnä. aber d'maledive, s'rotä meer und s'mittumeer het är doch mou erläbt. dr Heinz und s'Chrigi wärä gärn no mit s'Hausis id tauchferie das johr, leider hei si vorhär sonä teuifgrffendä bscheid über Si chrankheit übercho.

der Heinz isch doch gäng uf dä bei gsi, het vieli sportartä usgüebt. bsungers go bike und go schifahrä isch er sehr gärn gangä und isch zum bischbiu sim turnverein in wälschärohr treu gsi. mängs vorstandsamt het är inne gha. i glaub, s'wärem zlängwilig gsi, ohni irgend ä frohndienscht. er het au d'nöchi vo sinnä fründä gsuecht - wie wenn är gwüsst hät, dass das ihm vielleicht einisch sehr chönnt chraft vermittlä. jassä, oder eifach gmüetlech zämä höcklä, het är au so gnossä. wie mängisch heimer zämä glachet.

jetz isches furt, dis lachä, liebä Heinz und mir vermissä di sehr, blibsch aber gwüss i üsnä härzä erhautä, mir aui wüssä, was mir a dir gha hei.

mir begleitä di in gedankä uf dim witterä wäg. machs guet liebä Heinz...

Für den Vorstand des TCSO

Karin Uldry









## **Willkommen im tropischen Klima.**

Es kann schon sein, dass Sie nach der Besichtigung unserer Multimedia-Ausstellung über die Stromerzeugung von Fernweh gepackt werden. Beim Werkrundgang haben Sie nämlich Gelegenheit, an einer Exkursion in den Kühlturm teilzunehmen. Und dort herrscht ein Klima, das Sie an Ferien in den Tropen erinnert: bis 36°C und 98% Luftfeuchtigkeit. Sagen Sie uns, wann Sie einen Abstecher zu uns machen: *Tel. 0800 844 822.*

**Kernkraftwerk**  **Gösgen**

## **Alles was Taucher brauchen**

Kurse, Produkte, Service, Aktionen  
und Events



**[www.tauchsport-kaeser.ch](http://www.tauchsport-kaeser.ch)**

Tauchsport Käser AG, Schulweg 10,  
3013 Bern, Telefon 031 332 45 75

## **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag      11.30 – 18.30 Uhr  
Samstag                    09.00 – 16.00 Uhr

## **Tauchanzüge nach Mass**

individuelle Grössen, hohe Qualität und  
modische Farben



## **Reparaturen/Änderungen**

an Neopren-Tauchanzügen, Spezial-  
anfertigungen

## **Michel Atelier**

Marliese Schenk  
Schulhausgässli 16, 3113 Rubigen  
Telefon 031 721 95 74